



AMAGNO

Migrationshandbuch

Version 5

Dokumentation basierend auf AMAGNO Version 5.0

AMAGNO Migrationshandbuch Version 5

von AMAGNO GmbH & Co KG



AMAGNO Migrationshandbuch Version 5

© 2018 AMAGNO GmbH & Co KG

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der amagno GmbH & Co. KG vorbehalten.

Verwendete Logos, Firmen- und Produktnamen unterliegen in der Regel Schutzrechten der genannten Unternehmen. Beispielhaft genannte Personen- und Firmennamen sind zufällig gewählt. Eine Ähnlichkeit zu bestehenden Firmen und Personen wäre rein zufällig.

AMAGNO und das AMAGNO Logo sind eingetragene Warenzeichen und Marken der AMAGNO GmbH & Co. KG.

Erstellt im Januar 2018 in Oldenburg (Deutschland)

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Einleitung	1
1 Übersicht der Neuerungen	2
AMAGNO Client für Windows	3
AMAGNO Server	6
AMAGNO Mobile Explorer	6
Kapitel II Update Server	7
1 Hard- und Softwarevoraussetzungen	8
2 Monitoring	10
3 Updatetestlizenz	11
4 Datensicherung	11
5 Update durchführen	11
6 Aktualisierung des Datenbestands	12
7 Empfohlene Maßnahmen nach Update	13
Kapitel III Update Client	16
1 Begriffsänderungen	17
2 Änderungen an der Oberfläche	18
3 Geänderte Verhaltensweisen	20
Index	0



1 Einleitung

Diese Dokumentation richtet sich an Administratoren und Verantwortliche für die Aktualisierung (Update) einer bestehenden AMAGNO 4.x Installation auf eine AMAGNO 5.x Installation. Lesen Sie diese Dokumentation aufmerksam durch.

Es gibt keinen dringenden Anlass zum Umstieg von Version 4 auf Version 5. Allerdings werden mit der Veröffentlichung von Version 5 die Pflege und der Support der Version 4 beendet.

Planen Sie unbedingt den kontrollieren Umstieg auf das neue AMAGNO 5.x auf Basis dieses Migrationshandbuchs.

AMAGNO 4.x erfährt mit der neuen Produktgeneration AMAGNO 5.x umfassende Erweiterungen und Änderungen.

Oberstes Ziel ist es, dass wir die Arbeit in den Büros im Umgang mit Dateien, Belegen, E-Mails und Geschäftsprozessen für die Mitarbeiter deutlich beschleunigen und verbessern. Die Anwender sollen Spaß an der Arbeit im digitalen Büro haben. Damit wir dieses Ziel erreichen, haben wir diese - von den Anwendern gewünschten - Erweiterungen und Änderungen durchgeführt. Die Änderungen sind unter anderem auch die Basis für weitere, noch folgende Erweiterungen und Verbesserungen der Software.

Die Softwaredokumentation (Server- und Benutzerhandbuch) für den AMAGNO Client und AMAGNO Server beschreibt nur den Funktionsumfang der AMAGNO 5.x Version. Alle Unterschiede und Updateinformationen für den Umstieg von Version 4 auf Version 5 finden Sie nur in diesem Dokument.

BEACHTEN SIE: Die Größe der temporären Dateien kann während der Migration auf das Dreifache der Streamstore-Größe ansteigen.

Der Pfad der temporären Dateien kann in der AMAGNO MMC geändert werden: AMAGNO MMC > Edit AMAGNO properties > Miscellaneous > TempPath

Rückfragen zu Updates, Migration, Begleitung, Berechtigungs- und Magnetisierungskonzepte können auf Grund der Komplexität und Dauer nicht über den normalen Support geleistet werden. Eine personelle Begleitung für Migration und Updates stellen Ihnen AMAGNO oder seine Vertriebspartner im Rahmen von Dienstleistungen zur Verfügung.

1.1 Übersicht der Neuerungen

Grundsätzlich soll der Umstieg von AMAGNO 4.x auf AMAGNO 5.x einfach sein. Nach einem Update auf die neue Generation stehen Ihnen zahlreiche neue Funktionen und Möglichkeiten zur Verfügung. Insgesamt sind über 100 neue Funktionen in die Software integriert worden, von denen jeder Mitarbeiter profitiert. Kleine Änderungen bishin zu großen, neuen Funktionen.

Die nachfolgenden Auflistungen bieten einen Einblick in die neuen Möglichkeiten von AMAGNO 5.x.

1.1.1 AMAGNO Client für Windows

Dialogführung

- Überarbeitetes klares Layout mit ein- und ausblendbaren Bedienelementen (Toolbox, Themen etc.) für teilweise Verdopplung der Darstellungsfläche von Dateiaufstellungen
- Aero-Snap für Side-by-Side-Darstellung von Dialogen
- Automatische Erkennung und Darstellungsanpassung bei touchfähigen Geräten
- Nach dem Neustart Fortfahren der Arbeit im letzten gewählten Ordner / Magnet
- Integration des bisherigen Cockpits in neue Übersichtslisten zum Benutzer, mit allen Funktionen der Zwischenablage, Spaltendarstellung und vielem mehr
- Trennung zwischen Eigenschaften und Einstellungen durch eigene Registerkarten
- Schnelleres Beenden der Software durch einen Ausschalten-Button

Änderungen in Dateilisten und Auswahlmöglichkeiten

- Spalten und Sortierungen für Suchergebnis
- Verbesserte Mehrfachauswahl bei größeren Listen
- „Senden an“ bei Mehrfachauswahl ermöglicht jetzt das Senden der PDF (mit Anmerkungen), als interner Link oder als Weblink

Integrierte Dateivorschau

- Verlagerung der Vorschau in die Mitte des Dialogs mit seitenfüllender Darstellung
- Doppelklick löst Vorschau aus
- Drehen und Zoomen in der Vorschau
- Blättern im Dokument durch die einzelnen Seiten mit direkter Seitenzahleingabe
- AMAGNO Living Document™ Technology
 - Direkte Auswahl eines oder mehrerer Begriffe in der Vorschau
 - Einfachklick auf Markierungen legt Begriffe in die Windows Zwischenablage
 - Doppelklick auf Markierungen startet Volltextsuche nach anderen Dokumenten
- Surfen durch Dokumentlisten (Suchergebnisse, Ordner, Favoriten etc.) direkt über die große Vorschauansicht
- Handschriftliche Anmerkungen bei touch- / penfähigen Geräten
- Verbesserung der Auflösung von PDF-Dokumenten, die AMAGNO generiert, um eine bessere Druckqualität zu erreichen

Suche

- Bei einem einzigen Suchtreffer wird direkt das betreffende Dokument in der Vorschau geöffnet
- Direkter Sprung in der Vorschau auf die Seite mit der ersten Fundstelle im Text
- Farbige Darstellung der Fundstellen im Text der Vorschau

Scanning

- Diverse Barcodes für Belegtrennung definierbar
- Beibehaltung der Seite mit gefundenem Barcode
- Bereitstellung des Barcodewerts als Dokumenteigenschaft für spätere Auswertung und Verwendung
- Automatische Seitenorientierung (Rotation) bei erfolgreicher OCR-Erkennung pro Seite bei aktivierter Magnetisierung

Dokumenttypen, Merkmalsets, Merkmale

- Definition von frei definierbaren Dokumenttypen, unterteilbar in Kategorien, mit frei definierbaren Merkmalsets (ehem. Feldgruppen) und darin enthaltener Merkmale (ehem. Felder)
- Definition von obligatorischen Merkmalen (Pflicht-Eingaben)
- Zentrale Merkmalverwaltung löst den bisherigen Klick-Finder ab. Jedes Merkmal steht jetzt automatisch via Baumstruktur zur Recherche zur Verfügung
- Import von Dateien direkt in / an Merkmale via Merkmalstruktur

Magnetisieren (Trainieren, Datenerfassung, Wiedererkennung)

- Manuelles oder automatisches Magnetisieren von neuen Dokumenten
- Berechtigungsgesteuertes Magnetisieren erlaubt es, dass ohne Zusatzlizenzen jeder Bearbeiter grundsätzlich neue, unbekannte Dokumente trainieren und Daten erfassen darf
- Neue Aufgabe "Magnetisieren" für berechtigte Bearbeiter
- Single-Click-Training: Intuitives Erfassen von Daten aus der Vorschau von Dokumenten mit automatischem Antrainieren zur automatisierten Wiedererkennung für nachfolgende, ähnliche Dokumente
- Berücksichtigt optische Erkennung oder auf Basis von Metadaten eines Dokuments, z. B. ZUGFeRD Format
- Erkennung auf Basis von absoluten Positionen oder relativen Begriffen
- Automatische Datenextraktion
- Einstellbare Qualität für die erlaubte automatische Datenextraktion aus Dokumenten
- Magnetisierung mandantenfähig (also für jede Ablage (ehem. Gruppen) individuell)

- Dublettenprüfung auf Datenebene zur Verhinderung doppelter Datensätze
- Zoomanzeige für ggf. notwendige Korrekturen bei schlechter Erkennung von Werten

Magnete und Workflow

- Magnete, die auch als Aufgaben dargestellt werden, erhalten automatisch ein Postkorb-Symbol
- Bei magnetisierten Dokumenten merkt sich die Software die Stempelposition jedes Stempels, so dass ein Stempel durch Doppelklick bei sich wiederholenden Dokumenten desselben Typs automatisch an die richtige Position gesetzt wird
- Auflistung der Stempel jetzt kompakter
- Neue Auswertungsmöglichkeiten für Magnete, z. B. der Dokumenttyp

Rechte

- Integrierte neue Mitgliederverwaltung
- Erstellen von individuellen Benutzergruppen für die Zusammenstellung von Personen zu funktionellen oder organisatorischen Kontexten
- Automatische Umwandlung von AMAGNO 4.x Rollen (Gäste, Bearbeiter, Designer, Administratoren) zu Benutzergruppen in AMAGNO 5.x
- Benutzer kann Mitglied in mehreren Benutzergruppen sein
- Globale Rechte für zahlreiche Funktionen, z. B. Export, Archivieren, Vernichten etc.
- Detaillierte Rechte mit der Option, fachliche Regeln zu hinterlegen. Regeln lassen sich derzeit vergeben für folgende Rechte:
 - Dokumente - Lesen, Dokumente - Bearbeiten, Dokumente - Löschen
 - Ordner und Magnete - Lesen
- Fachliche Regeln umfassen fast alle Auswertungsmöglichkeiten analog der Magnete. So kann sich auf Basis von Merkmalen oder Werten beispielsweise das Lese-Recht auf Dokumente dynamisch ändern
- Umfassende Rechteübersichten und Listen
- Vorbereitet für den erheblichen Ausbau der Rechtemöglichkeiten

1.1.2 AMAGNO Server

- Integrierter Wartungsmodus, der zeitgesteuert Datenbestände und Datenbanken aufräumt und für eine bessere Gesamtperformance optimiert
- Serverseitige Vergabe des Rechts Allgemein oder für einzelne Anwender, neue Ablagen (ehem. Gruppen) zu erstellen (DefaultVaultCreation)
- Automatische Erkennung, ob es zu Systemengpässen des AMAGNO Servers, des Dateisystems und des Microsoft SQL Servers kommt. Nach Warnungen wird der AMAGNO Server zur Sicherung der Konsistenz Ihrer Arbeit geregelt gestoppt, bis neue Ressourcen durch Ihre Systemadministration bereitgestellt werden
- Definition von eigenen URLs des Impressums und der Datenschutzbestimmungen für den AMAGNO Mobile Explorer
- Klarnamen bei AD-Accounts nicht mehr änderbar

1.1.3 AMAGNO Mobile Explorer

- Integration der neuen Merkmalstruktur
- Aktion zum Betrachten von Dateien via AMAGNO BEAM App auf iOS, Android, Windows



2 Update Server

Beachten Sie die nachfolgenden Kapitel, die den Updatevorgang ergänzend erläutern. Für weitergehende Informationen zum Server selbst verwenden Sie bitte das Serverhandbuch.

2.1 Hard- und Softwarevoraussetzungen

Viele der neuen AMAGNO Funktionen erfordern eine umfassende Überarbeitung des aktuellen Datenbestands.

Um den gesamten Funktionsumfang von AMAGNO Version 5 zu verwenden (Fundstellenanzeige in der Vorschau, interaktive Dokumente (Living Documents Technology) sowie die Magnetisierung), müssen alle Dokumente erneut analysiert werden. Beachten Sie UNBEDINGT dieses Kapitel.

Planung und Erweiterung der Festplattenkapazitäten

Bislang hat AMAGNO in der Regel nur von der ersten Seite eines Dokuments eine Vorschaugrafik erzeugt und dessen Texte via OCR erkannt.

Für die neue Magnetisierung, die Fundstellenanzeige in der Vorschaugrafik, die interaktiven Dokumente und weitere Funktionen wird die AMAGNO Software von jedem Dokument jetzt jede Seite analysieren. Dies gilt für neue als auch für alle bereits bestehenden Dateien.

Die Analyse jeder, statt nur der ersten, Seite hat zur Folge, dass bei z. B. einem zehneitigen Dokument die Bereitstellung einer Datei auch das Zehnfache an Analysezeit beansprucht und deutlich mehr Speicherkapazität in der Datenbank und den übrigen Datenspeichern notwendig macht.

Der Anstieg der Speicherkapazität bezieht sich auf den Speicherort der SQL-Datenbank, dem Streamstore, dem Searchindex und dem Cache für temporäre Dateianalyse.

Hierbei unterscheiden wir zwei Phasen:

Temporärer Speicherplatz für die Analyse des Dateibestands

Während der ersten Analyse der Datei wird die Datenmenge für diesen temporären Vorgang erheblich ansteigen, da AMAGNO für jede Seite eines Dokuments eine 25 MB große Vorschau erzeugt, auf dessen Basis die OCR-Erkennung etc. durchgeführt wird. Haben Sie beispielsweise eine 200-seitige Datei, ergibt sich ein temporärer Bedarf von 200x25 MB. Bei mehreren Servertasks gleichzeitig ist dies entsprechend ergänzend zu berücksichtigen.

Wir empfehlen dringend für den dauerhaften Betrieb eine ausreichend dimensionierte und idealerweise schnelle Festplatte, z. B. ein SSD System, für die temporären Prozesse. Entnehmen Sie den Pfad für diese Prozesse der **AMAGNO MMC** (siehe Serverhandbuch). Reicht dieser Speicherplatz nicht aus, kann dies die Abarbeitung der Dateien behindern oder blockieren. Eine Empfehlung wäre eine 512 GB oder 1 TB (SSD)-Festplatte für die temporären Prozesse.

Dieser Speicherplatz der temporären Prozesse wird regelmäßig nach Analyse der Dateien aufgeräumt und wieder freigegeben.

Dauerhafter Speicherplatz für den Dateibestand

Für die dauerhafte Speicherung der Daten, z. B. dem Streamstore und dem Searchindex, kalkulieren Sie nach aktueller Erfahrung erheblich mehr Speicherplatz ein.

Microsoft SQL Express durch regulären Microsoft SQL Server ablösen

Durch die größeren Datenmengen und Softwareansprüche empfehlen wir einen ausreichend dimensionierten regulären Microsoft SQL Server.

Setzen Sie noch einen Microsoft SQL Express Server ein, kann dies zum schnellen Erreichen des Limits des SQL Express Servers führen, der auf 10 GB Daten limitiert ist.

Der AMAGNO Support kann Sie im Rahmen von Dienstleistungen bei der Beantwortung dieser Fragen oder Analyse Ihrer Systemumgebung unterstützen. Des Weiteren bieten Ihnen AMAGNO und unsere Vertriebspartner entsprechende Microsoft SQL Lizenzierungen an. Details zu SQL Serverlizenzierung entnehmen Sie bitte dem Serverhandbuch. AMAGNO und seine Vertriebspartner unterstützen Sie ebenso im Rahmen von Dienstleistungen bei einem Umzug der SQL Datenbanken.

Servertasks prüfen, anpassen oder erweitern

Für die neue Magnetisierung, die Fundstellenanzeige in der Vorschaugrafik, die interaktiven Dokumente und weiteren Funktionen muss die AMAGNO Software von jedem Dokument jetzt jede Seite einmalig analysieren. Dies gilt für neue wie auch für alle bestehenden Dateien.

Die Analyse jeder, statt nur der ersten Seite, hat zur Folge, dass bei z. B. einem zehneitigen Dokument die Bereitstellung einer Datei auch das Zehnfache an Analysezeit beansprucht und ggf. das Zehnfache an Speicherkapazität in der Datenbank und den übrigen Datenspeichern notwendig macht.

Empfohlene Maßnahmen für Ihre AMAGNO Systemumgebung

Seit einiger Zeit verkauft AMAGNO an seine Kunden zum Zwecke der Skalierbarkeit sog. Servertasks, die es erlauben, je nach Verfügbarkeit an physikalische Cores des Windows Servers, bestimmte Bearbeitungsprozesse zu parallelisieren und damit zu beschleunigen. Teilweise werden diese Servertasks von vielen Kunden noch nicht eingesetzt oder es empfiehlt sich ein Nachkauf.

1. Prüfen Sie, wie viele Servertasks Ihnen der AMAGNO Server gem. Ihrer Rechnung zur Verfügung stellt.
2. Prüfen Sie, ob Sie in der **AMAGNO MMC** im Bereich **Service And Server Management** schon alle Servertasks verwenden. Die Instanzen folgender Servertasks sollten Sie im Rahmen Ihrer Lizenzen anpassen:
 - a. AMAGNO TEXT EXTRACTION
 - b. AMAGNO IMAGE CONVERSION WORKER
 - c. AMAGNO CONTENT WORKER
3. Fragen Sie Ihren AMAGNO Vertriebspartner, ob Sie weitere Servertasks erwerben sollten / können, um die langfristige Nutzung des AMAGNO Servers noch effizienter zu gestalten.

Wir empfehlen, mindestens vier Servertasks für den Betrieb des AMAGNO Servers zu verwenden, in Abhängigkeit der täglichen Datenmengen auch deutlich mehr. Dies setzt voraus, dass der Server auch entsprechend über die Menge der Prozessorkerne (Cores) verfügt, abzüglich 2-4 Cores für das Betriebssystem und abzüglich 2-4 Cores für den Microsoft SQL Server, wenn sich dieser auf dem selben Server befindet.

2.2 Monitoring

Einsatz von Monitoring-Tools

Wir gehen bei einem professionellen Betrieb eines Microsoft Windows Servers und Microsoft SQL Servers davon aus, dass Monitoring-Tools eingesetzt werden, um die Systemparameter des Servers permanent zu prüfen. Monitoring-Tools, z. B. Monitis, Monitor.us, Nagios, Spiceworks, prüfen laufend ein Serversystem auf verschiedene kritische Werte, z. B.

- freie Speicherkapazitäten der Festplatten
- Verfügbarkeit des Servers im Netzwerk
- Auslastung von Prozessoren
- Verfügbarkeit von Windows Services (Diensten)

Wir empfehlen Ihnen, unabhängig von AMAGNO, immer den Einsatz von Monitoring-Tools auf den Serversystemen, auf denen AMAGNO betrieben wird. Diese warnen Sie rechtzeitig vor oder bei Eintreffen von kritischen Bedingungen der Server.

Schutzmechanismus in AMAGNO 5.x

AMAGNO 5.x besitzt einen neuen Schutzmechanismus zum Erhalt seiner Datenkonsistenz.

Der AMAGNO Server warnt (bei konfigurierter E-Mail Adresse des Administrators, siehe Kapitel [Empfohlene Maßnahmen nach Update](#)) via E-Mail und in der Ereignisanzeige des Windows Servers (lesen Sie dazu mehr Details im Serverhandbuch) über eine drohende Erschöpfung der Speicherplatzkapazitäten.

Ist die Kapazität des Dateisystems oder der Datenbank erschöpft, wird AMAGNO automatisch in einen Wartungsmodus gesetzt, der ein Weiterarbeiten mit dem System unterbindet.

Dies dient zum Schutz Ihres Datenbestands. Die Ursache für zu geringe Datenkapazitäten muss nicht zwangsläufig durch das Arbeiten mit AMAGNO erfolgen, sondern kann beispielsweise auch durch andere Applikationen oder ungeregeltes Logging auf einem Windows Server erfolgen.

Sie können die Prüfung der Systemressourcen dauerhaft über die **AMAGNO MMC** über die Aktion **Edit AMAGNO Properties** im Parameter **RessourcesCheck** durch Setzen auf **False** unterbinden.

2.3 Updatetestlizenz

AMAGNO stellt Ihnen als Hersteller eine kostenfreie, zeitlich limitierte Testlizenz (30 Tage) für Updatetests und Funktionstests zur Verfügung.

Beachten Sie, dass Sie für das Aufsetzen eines Testsystems alle benötigten Daten kopieren, also auch den Streamstore, Searchindex etc.

Eine persönliche Begleitung zum Aufbau eines Testsystems für Migration und Updates stellen Ihnen AMAGNO oder seine Vertriebspartner im Rahmen von Dienstleistungen zur Verfügung.

2.4 Datensicherung

Beachten Sie, dass Sie immer vor Updates von Softwarelösungen auf Servern und Clients eine Datensicherung durchführen, unabhängig von einem AMAGNO Softwareupdate.

Weitere Details für Empfehlungen, welche Daten Sie mindestens für eine Datensicherung berücksichtigen sollten, entnehmen Sie bitte dem Serverhandbuch.

Grundsätzlich sind Sie gem. der Lizenzvereinbarung verpflichtet, vor einem Update der AMAGNO Software eine Komplettsicherung Ihres Datenbestands durchzuführen.

2.5 Update durchführen

Ein Update von Version 4 auf Version 5, der nicht der nachfolgenden Anleitung entspricht, ist nicht möglich und wird vom Support nicht unterstützt. Ebenso setzen wir voraus, dass Sie die Voraussetzungen, z. B. als lokaler Administrator mit allen Rechten, für diesen Vorgang besitzen.

Die Begleitung dieses Vorgangs ist kein Support und kann via Dienstleistungen durch den Support von AMAGNO oder Ihrem Vertriebspartner erfolgen.

Vorbereitung in AMAGNO Version 4

1. Führen Sie eine Datensicherung des Komplettsystems des AMAGNO Servers durch.
2. Kopieren Sie auf Ihren AMAGNO Server die aktuellste Version 4 (4.8.32) und führen Sie das Update durch das **Server-Setup** geordnet durch.
3. Prüfen Sie nach diesem Update die Lauffähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der AMAGNO Software.
4. Öffnen Sie auf dem AMAGNO Server die **AMAGNO MMC**.
5. Wählen Sie in den Aktionen des Knotens **AMAGNO** die Aktion **Prepare For AMAGNO Server Update**.

-
6. AMAGNO wird Ihre Installation und den Server jetzt auf das Update vorbereiten. Das bedeutet, offene Aufgaben des Servers beenden und die AMAGNO Dienste in einen kontrollierten Wartungsmodus (Maintenance) versetzen, damit die Daten für eine Aktualisierung korrekt vorliegen. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Erhält dieser Vorgang kein zeitnahes Feedback (20-30 Minuten), wird die Aktion mit einem Hinweis auf den Support abgebrochen.
 7. Verfolgen Sie die Dialogführung. AMAGNO weist Sie darauf hin, dass anschließend das Update durchgeführt werden kann.

Update auf AMAGNO Version 5

8. Führen Sie eine Datensicherung des Komplettsystems des AMAGNO Servers durch.
9. Kopieren Sie auf Ihrem AMAGNO Server die aktuellste Version 5 und starten Sie den **Server-Setup**.
10. Weist der Setup-Assistent darauf hin, dass Sie die Vorbereitung gem. der o.g. Positionen nicht durchgeführt haben, wird das Setup abgebrochen.
11. Sind die Voraussetzungen erfüllt, wird AMAGNO das Update durchführen.
12. Nach erfolgreicher Durchführung des Updates befindet sich der Server im Maintenance Modus, z. B. für weitere Einstellungen durch die Administration, bis die Anwender den Server wieder verwenden dürfen. Dazu wählen Sie in der **AMAGNO MMC** den Knotenpunkt **AMAGNO** und dort die Aktion **Set Maintenance Message**. Löschen Sie den Texteintrag via Button **Delete**. Anschließend können sich die AMAGNO Anwender wieder mit dem AMAGNO Server verbinden.
13. Nach der Aktualisierung des Servers und der Clients selbst, muss der Datenbestand für die zahlreichen neuen Funktionen aktualisiert werden. Dazu lesen Sie die Details im nächsten Kapitel.

2.6 Aktualisierung des Datenbestands

AMAGNO 5.x besitzt zahlreiche neue Technologien, z. B. die neue integrierte Dateivorschau, die Fundstellenanzeige in der Vorschau, das Magnetisieren, die neue Merkmalstruktur und vieles mehr.

Diese erweiterten Möglichkeiten machen es notwendig, dass alle Dateien erneut verarbeitet werden müssen (**Aktualisierung**), um die notwendigen Daten zu jeder Datei zu erhalten.

Dieser Vorgang wird Ressourcen des Servers und Zeit in Anspruch nehmen. Rechnen Sie pro Seite ca. 1-3 Sekunden.

Zeitbeispiel: 100.000 Dateien mit je zwei Seiten werden mit einem Servertask nach ca. 5 Tagen vollständig zur Verfügung stehen, welches sich durch die Abarbeitung im alltäglichen Betrieb zeitlich ergänzend verlängert.

Durch mehrere Servertasks werden Sie diesen Vorgang beschleunigen.

Damit die Arbeit nach dem Update von AMAGNO 4.x auf AMAGNO 5.x schnell wieder möglich ist, findet die Konvertierung des Datenbestands kontrolliert im Hintergrund statt. Dabei beginnt AMAGNO mit der Verarbeitung der aktuellsten Dateien, da wir hier von einer höheren Dringlichkeit der Verwendung ausgehen. Neben der Aktualisierung des Datenbestands verarbeitet AMAGNO gleichzeitig die normalen Benutzeraktionen.

Die Gesamtperformance des AMAGNO Servers wird durch diese Aufgaben für den Zeitraum der Aktualisierung reduziert sein.

Der gesamte Funktionsumfang von AMAGNO steht für alle Inhalte somit mit einem Zeitverzug zur Verfügung, der abhängig von der Dokumentenmenge ist.

Verhalten bei nicht aktualisierten Dateien

Sie erhalten in der Objektleiste der Ablage eine Gesamtübersicht, wie viele Dateien noch aktualisiert werden müssen. Dies zeigt dort in der Objektleiste eine orange Statusinformation mit **X Inhalte in Bearbeitung für neue Vorschau**.

Dateien, die noch nicht aktualisiert wurden, erhalten in der Objektleiste eine orange Statusinformation **Wird auf neue Vorschau vorbereitet**. Für diese Dateien sind folgende Funktionen im AMAGNO Client für Windows noch nicht verfügbar:

- Magnetisierung
- Verbesserte Ganzseitenvorschau für alle Dokumentseiten.
- Auswählen von Begriffen in der Ganzseitenvorschau zur Suche und für die Windows Zwischenablage
- Anzeige von Fundstellen nach einer Suche in der Ganzseitenvorschau

2.7 Empfohlene Maßnahmen nach Update

AMAGNO Version 5 bietet einige neue Funktionen für den Server. Wir empfehlen einige neue Möglichkeiten nach dem Update, welche in der Serverdokumentation genauer beschrieben sind.

E-Mail Adresse des Administrators konfigurieren

ACHTUNG! DRINGEND EMPFOHLEN!

AMAGNO verfügt mit Version 5 über neue Systemfunktionen, die eine E-Mail für wichtige Informationen auslösen kann, z. B. wenn bestimmte Systemressourcen verknappen. Konfigurieren Sie daher bitte dringend eine erreichbare E-Mail Adresse, an welche AMAGNO diese wichtigen Systemmeldungen senden kann.

1. Konfigurieren Sie in der **AMAGNO MMC** in den Settings die **SMTP Einstellungen**, damit AMAGNO E-Mails versenden kann.
2. Tragen Sie im Parameter **SendNewUserToAddress** der Settings eine erreichbare E-Mail Adresse ein, an welche relevante Meldungen von AMAGNO gesendet werden.

Wartungsplan einstellen

AMAGNO benutzt verschiedene Technologien zu Verwaltung Ihrer Daten. Die Daten sollten regelmäßig aufgeräumt werden, um immer die beste Performance zu erreichen. Um das Aufräumen für Sie zu vereinfachen, verfügt AMAGNO jetzt über einen Wartungsplan den Sie einstellen können. Wählen Sie dazu den **Maintenance Plan** über den **AMAGNO** Knoten in der **AMAGNO MMC**.

Der Dialog bietet Ihnen drei verschiedene Optimierungsmöglichkeiten an. Wir empfehlen Ihnen alle drei Optimierungen markiert zu lassen:

Database Maintenance	Startet die Defragmentierung der Indizes in der Datenbank, um so die Zugriffsgeschwindigkeit auf die Datensätze zu erhöhen.
Search Index Maintenance	Startet die Defragmentierung des Search-Index, um so die Suchgeschwindigkeit zu erhöhen.
Stream Store Maintenance	Startet den Stream Store Clearer, um so nicht mehr benötigte Streams (z. B. temporäre Vorschaugrafiken für die Texterkennung, vom Benutzer gelöschte Elemente) aus dem Stream Store zu entfernen.

Wir empfehlen den Start der Wartung am Wochenende, z. B. Freitag Abend oder samstags, da dieser Vorgang insbesondere beim ersten Aufruf viel Zeit in Anspruch nimmt.

Zugriffe für Erstellung von Ablagen (ehem. Gruppen) einschränken

Mit AMAGNO Version 5 kontrollieren Sie, wer künftig Ablagen erstellen kann. Setzen Sie dazu in der **AMAGNO MMC** den allgemeinen Parameter **DefaultVaultCreation** in den AMAGNO Einstellungen für alle künftigen Benutzer und pro Benutzer die Einstellung **AllowVaultCreation**.

Optional: Magnetisierung anschalten

Die neue Magnetisierung ist aus Kompatibilitätsgründen zur Version 4 für alle bestehenden Ablagen (ehem. Gruppen) nicht aktiviert.

Wir empfehlen, dass Sie mit der Aktivierung der Magnetisierung warten, bis der Datenbestand nach dem Update vollständig aktualisiert wurde (siehe Kapitel Aktualisierung des Datenbestands), um die Performance Ihrer Ablage besser zu verwalten.

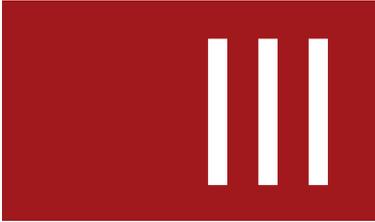
AMAGNO Version 5 bietet mit seiner neuen Magnetisierung die Möglichkeiten

- Dokumenttypen mit Merkmalsets und Merkmalen zu definieren
- Wiederkehrende Dokumente automatisch zu erkennen und Dokumenttypen zuzuweisen
- Werte aus der Vorschau der Dokumente anzulernen und bei wiedererkannten Dokumenten automatisch als Wert den Merkmalen des Dokumenttyps zuzuweisen

Nach dem Update können Sie die Magnetisierung nachträglich für bestehende Ablagen aktivieren. Für neue Ablage ist die Magnetisierung im Standard aktiviert.

Lesen Sie dazu im Benutzerhandbuch das Kapitel **Magnetisierungseinstellungen bearbeiten**.

Nutzen Sie die Magnetisierung, empfehlen wir Ihnen, mehrere Instanzen des Servertasks AMAGNO CLASSIFICATION WORKER zu erstellen.



3 Update Client

Die Oberfläche von AMAGNO 5.x bietet mehr Platz und mehr Möglichkeiten. Dafür haben wir einige Schlüsselbegriffe umbenannt und einige Funktionen und Möglichkeiten in der Oberfläche neu positioniert.

In den nachfolgenden Kapiteln erhalten Sie eine Übersicht dieser Änderungen.

Informieren Sie bitte Ihre Mitarbeiter über diese Änderungen, beispielsweise in einem kleinen Workshop oder Video. Alternativ unterstützen Sie auch AMAGNO oder seine Vertriebspartner durch individuelle Dienstleistungen beim Umstieg auf die neuen Möglichkeiten.

3.1 Begriffsänderungen

Zur Anpassung an eine bessere Benutzerführung und ein neues Marketing sind einige Begriffe in der AMAGNO Software geändert oder angepasst worden.

Liste der wesentlichsten Begriffsänderungen

Alter Begriff	Neuer Begriff
Gruppe	Ablage
Feldgruppe	Merkmalset
Feld	Merkmal
Mitglieder	Benutzer
Toolbox	Objektleiste
Klick-Finder	Merkmalstruktur
Versionsmanagement	Merkmalwerteintragung
Eingabeunterstützung	Autovervollständigung

3.2 Änderungen an der Oberfläche

Profilmenü

Durch das Anklicken des Benutzernamens im oberen Dialogbereich zeigte sich bislang das persönliche Menü (Profilmenü) des Anwenders. Dies ist aufgelöst worden.

Die verschiedenen Aspekte des Profilmenüs finden Sie jetzt wie folgt:

Wo finde ich jetzt
Beschäftigt	Dieser Status ist entfallen.
Abmelden	Das Beenden des Dialogs befindet sich jetzt im Dialog unten links als Icon.
Profil (Benutzername)	Klicken Sie auf das Icon zu Ihrem Profil, oben links in der Themenleiste und nutzen Sie in der Objektleiste anschließend die Einstellungen für Ihr Profil.
Automatisch anmelden Automatisch starten	Objektleiste zum Profil, Registerkarte Einstellungen , Bereich Starteinstellungen .
Hilfe	Einige Punkte der ehemaligen Hilfe sind entfallen. In der Objektleiste zum Profil in der Registerkarte Eigenschaften finden Sie das Menü Support mit Möglichkeiten für Neuinstallation des Druckers, Supportinformationen und weitere Möglichkeiten.

Cockpit entfällt

Das Cockpit begrüßte den Anwender beim Start der AMAGNO Software. Die Möglichkeiten im Cockpit waren sehr begrenzt und die AMAGNO Software verfolgt jetzt die Strategie, die Arbeit am letzten Punkt der Oberfläche, z. B. einem Ordner / Magneten, beim Anmelden wieder zu beginnen. Aus diesem Grund wurde das Cockpit aus AMAGNO Version 5 entfernt.

AMAGNO stellt die Auflistungen für **Neue Dokumente**, **Favoriten**, **Zuletzt Bearbeitet** und **Auf dem Schreibtisch** weiterhin zu Verfügung. Dazu wählen Sie in der Themenleiste oben links das Icon für Ihr Benutzerprofil. Im erscheinenden Themenbereich erhalten Sie nun Zugriff auf diese Listen mit allen Vorteilen, die Sie bereits kennen, z. B. Mehrfachoperationen.

Objektleiste als separater Dialog nicht mehr verfügbar

Die Objektleiste (ehemals Toolbox) ist jetzt fest in der Software integriert und verfügt nicht mehr über die Option, diese als separaten Dialog anzuzeigen (Integriert, Angeheftet, Alleinstehend). Häufig wurde dies genutzt, um eine größere Vorschau zu erreichen. Durch die Vorschau direkt in der Dialogmitte nach einem Doppelklick ist dies jetzt obsolet, so dass die Objektleiste jetzt grundsätzlich integriert ist.

Eigenschaften und Einstellungen getrennt

In vielen Fällen wurden in der Toolbox (jetzt Objektleiste) Eigenschaften und Einstellungen gemeinsam in der Registerkarte **Eigenschaften** dargestellt. Mit AMAGNO Version 5 trennt AMAGNO dies auf. Sie finden an vielen Stellen die einfachen Informationen, wie Bild oder Name in den **Eigenschaften**. Die **Einstellungen** für das betreffende Objekt erhalten Sie in der neuen Registerkarte **Einstellungen**. Beispiel sind dafür folgende Objektarten:

- Ablage (ehem. Gruppe)
- Dokumente / Dateien (hier finden Sie die Registerkarte **Merkmale** statt Eigenschaften).

Verwaltung der Feldgruppen / Felder & Klick-Finder entfällt durch Merkmalstruktur

Der Klick-Finder wird mit AMAGNO 5.x durch die Merkmalstruktur ersetzt. Die Verwaltung der Merkmale (ehem. Felder) sowie der Klick-Finder wurden zentral zusammengefasst und erscheinen jetzt in der Strukturansicht als **Merkmale**.

Verwaltung der Mitglieder jetzt als Benutzergruppen

Mitglieder werden jetzt als **Benutzer** bezeichnet.

Bislang stellte AMAGNO vier Benutzerrollen (Gäste, Bearbeiter, Designer, Administratoren) mit vordefinierten Rechten zur Verfügung. AMAGNO 5.x stellt ein komplett neues Rechtekonzept zur Verfügung. Die Verwaltung der Rechte und damit die Ablösung der Registerkarte **Mitglieder** im Objekt der Ablage finden Sie auf der Hauptebene der **Strukturansicht** mit dem Eintrag **Benutzer**. Die Verwaltung der Benutzer und der Rechte ist deutlich umfangreicher und bietet mehr Möglichkeiten.

Aufgabenicon statt Magneticon in Ablagestruktur

Wird ein Magnet so konfiguriert, dass er als Aufgabe im Themenbereich **Aufgaben** erscheint, verbessert AMAGNO die Erkennung dieser Magneten in der Ablagestruktur mit einem automatischen Aufgaben-Icon statt eines Magnet-Icons. Ist ein individuelles Icon für den Magneten definiert, wird dies natürlich bevorzugt.

3.3 Geänderte Verhaltensweisen

Doppelklick auf Datei öffnet Vorschau statt Download

Der Doppelklick auf eine Datei löste bislang das Herunterladen (Ansehen) einer Datei aus. Mit der neuen integrierte Vorschau wird via Doppelklick jetzt die neue Vorschau im Dialog geöffnet.

Um die Originaldatei herunterzuladen, finden Sie in der Titelleiste der integrierten Vorschau einen entsprechenden Menüpunkt.

Vorschau bei Suchergebnis mit einzigem Fund

Findet die AMAGNO Software beim Start einer Suche nur einen einzigen Treffer, startet AMAGNO direkt die Anzeige der Datei in der integrierten Vorschau.

Merkmale (ehem. Felder) grundsätzlich immer vollständig

Bislang waren die Merkmale nur lose in einem Merkmalset organisiert. Das Aufbringen eines Merkmals erfolgte unabhängig von anderen Merkmalen eines Merkmalsets. In AMAGNO 5.x ändert sich diese Verhaltensweise.

Grundsätzlich werden beim Aufbringen eines Merkmals alle Merkmale des ganzen Merkmalsets aufgebracht.

Um das Verhalten von AMAGNO 4.x zu erzeugen, setzen Sie in den **Einstellungen** des Merkmals die Einstellung **Einzelmerkmal** auf **Ja**. Dies erlaubt das Aufbringen eines Merkmals, ohne dass alle übrigen Merkmale des Merkmalsets auch mit aufgebracht werden.

Neue Merkmale und Stempel

In der Verwaltung der Stempel lassen sich die Erstellung ganz neuer Merkmale nicht mehr in der Registerkarte Merkmale eines Stempels erzeugen. Dies geschieht jetzt zentral im Bereich Merkmale der Strukturansicht.

Rechte

Das komplette Ablage-System der AMAGNO Software basiert auf einem neuen Rechtesystem, basierend auf Benutzergruppen, globalen und fachlichen Rechten. Grundsätzlich sind die Rechte beim Update von AMAGNO 4.x auf AMAGNO 5.x importiert. Lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch die zahlreichen neuen Möglichkeiten zur Konfiguration und Einstellungen von Rechten.

Ein wichtiger Hinweis vorab: Ein Benutzer kann Mitglied in mehreren Benutzergruppen sein. Beachten Sie dies, wenn Sie einen Benutzer z. B. von einer Benutzergruppe Gäste in die Benutzergruppe Administratoren legen - kompatibel zu AMAGNO 4.x ist es möglich, den Benutzer in die gewünschte Gruppe zu **verschieben**.

Demogruppen / Demoaccounts

Die Möglichkeit, Demogruppen und Demoaccounts festzulegen, wurde aufgrund der geringen Verwendung aus der Software wieder entfernt. Dies bedeutet, dass es keine Benutzerlizenztypen DEMO mehr gibt und auch keine Gruppen, die eine zeitliche Limitierung erfahren und anschließend gelöscht werden.



AMAGNO GmbH & Co. KG
Nadorster Straße 222
26123 Oldenburg
(Germany)

<https://amagno.de>